

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Himmels Fanchon das Leyermädchen**

**Himmel, Friedrich Heinrich**

**Leipzig, [ca. 1810]**

No. 17.

Martin. 8

1. Die Welt ist nichts, als ein Orchester, wir sind die In-strumente  
2. An-dante heisst des Ar-men Tempo, Al-le-gro muss bei Reichen

1. drinn, wir sind die In-strumente drinn. Die Harmo-nie ist unsre Schwester,  
2. seyn, Al-le-gro muss bei Reichen seyn, bei grossen Herren Mae-sto--so,

1. sie giebt uns wahren Menschensinn, sie giebt uns wahren Menschensinn. Die grossen  
2. wir fi-stu-li-ren hin-terdrein, wir fi-stu-li-ren hin-terdrein. Doch mancher

1. Her-ren di-ri-gi-ren und geben o-bendrein den Tact. Wir armen Teu-fel musi-  
2. spielt dennoch yergebens, denn seine Saiten sind nicht rein; und so ein Mann verdient zeit

1. ci-ren, oft weniger oft mehr ex-act, wir armen Teufel mu-si-ci-ren, oft  
2. lebens ein Balgentreter nur zu seyn, und so ein Mann verdient zeit.lebens, ein

1. we-ni-ger oft mehr ex-act we-niger oft mehr ex-  
2. Balgentre-ter nur zu seyn oft ein Balgentre-ter nur zu

753

act we - ni - ger oft mehr ex - act .  
seyn oft ein Bal - gentre - ter nur zu seyn.

*f*

## Andante sostenuto .

N<sup>o</sup>. 18.

Eduard.

1. So aus gespro - chen, dass von dir mich dieser Name nie be - trü - be.  
2. Und hast du selbst mich nicht geweiht? nicht ei - ne Welt um mich gegrün - det,  
3. Es flammt das Mor - genroth herauf, und spiegelt sich im Silberthau - e;

*p*

1. Ihn gab der blin - de Zufall mir, den Na - men E - du ard die Lie - be. Das  
2. wo nichts sich lö - set, noch entzweyt, nein schö - ner nur sich al - les bin - det? Dort  
3. zur goldnen Son - ne strebet auf das gan - ze Blumenvolk der Au - e. Dann

1. Glück das mir ver - heis - sen ward, willst du es opfern ei - ner Gril - le!  
2. la - chet Berg und Thal und Flur, in Liebesglut die Al - pen - ro - se  
3. zieht herauf das heil - ge Chor der stillen Nacht, die süßen Ster - ne;

1. Lass dem Gedäch - niss Francarville, allein dein Herz sprech E - du - ard,  
2. und ü - ber - all in jedem Moo - se erblick ich Fan - chon dei - ne Spur;  
3. und zu der Liebe heimischer Ferne trägt Liebes - an - dacht uns em - por;

*f*

1. lass dem Gedäch - niss Francarville, al - lein dein Herz sprech E - du - ard.  
2. und ü - ber - all in jedem Moo - se erblick ich Fan - chon dei - ne Spur.  
3. und zu der Liebe heimischer Fer - ne, trägt Liebes - an - dacht uns em - por.

*f* *p*